

Fortsetzung der Aufgabe 1

- 1. Die Bilanz des Kaufmanns **G. Müse** zum 31. 12. t_3 ist aufzustellen.
Dabei sind die Gliederungsgrundsätze des HGB einzuhalten.

(8)

- 2. Der Eigenkapitalbestand belief sich zum Ende des Vorjahres (= $t_{2/XII}$) auf 172.000,--.
G. MÜSE hat in t_3 zur Mitte eines jeden Monats 2.500,-- für Privatzwecke bar entnommen.

a) Wie groß ist der in t_3 erwirtschaftete Gewinn bzw. Verlust?

Rechenwege:

a) Gewinn/Verlust in t_3

(4)

b) Welche (durchschnittliche) Rentabilität des Eigenkapitals erzielte der Eigentümer in t_3 ?

Rechenwege:

b) Eigenkapitalrentabilität t_3

(4)
(22)

Aufgabe 2

Geschäftsfälle führen zu Buchungssätzen, deren Folgen im Hinblick auf die Auswirkungen in der Bilanz sowie im Finanz- und Erfolgsbereich unterschiedlich umschrieben werden.

Unten sind einige Geschäftsfälle aus einem Einzelhandelsunternehmen für Möbel (*furniture*) für das Jahr t_i aufgeführt. Bitte bilden Sie die Buchungssätze und tragen Sie in die Lösungsfelder folgende Merkmale ein:

Bilanzwirkungen:	$A^T = \text{Aktivtausch}$	$A^+/P^+ = \text{Aktiv-Passiv-Mehrung}$
	$P^T = \text{Passivtausch}$	$A^-/P^- = \text{Aktiv-Passiv-Minderung}$

Finanzwirkungen:	$0 = \text{keine Auswirkung}$	
	$A = \text{Ausgabe}$	$E = \text{Einnahme}$
	$Az = \text{Auszahlung}$	$Ez = \text{Einzahlung}$

Erfolgswirkungen:	$0 = \text{keine Auswirkung}$	
	$1 = \text{Aufwand}$	$3 = \text{Ertrag}$
	$2 = \text{Kosten}$	$4 = \text{Leistung}$

(Mehrfachnennungen in einem Lösungsfeld sind möglich.)

Nr. Tag	Vorgang	Bilanz-wirkung	Finanz-wirkung	Erfolgs-wirkung
1. 10. 1.	Verspätete Überweisung der Ladenmiete für Dezember t_{i-1} aus Bankguthaben (1.000,--, USt-frei).			
	Buchungssatz zu 1.: $Soll =$ $Haben =$			(3)
2. 12. 2.	Entfall einer im Vorjahr getroffenen Vorsorgemaßnahme für einen Garantiefall; Betrag (o. USt) 2.800,--.			
	Buchungssatz zu 2.: $Soll =$ $Haben =$			(3)
3. 13. 3.	Verkauf eines Firmen-Fahrzeugs mit einem Buchrestwert von 1.500,-- gegen Barzahlung von 990,--;			
	Buchungssatz zu 3.: $Soll =$ $Haben =$			(3)
4. 14. 4.	Kauf eines Firmen-Fahrzeugs unter Aufnahme eines Darlehens; Kaufpreis incl. 10 % USt 44.000,--.			
	Buchungssatz zu 4.: $Soll =$ $Haben =$			(3)
5. 15. 5.	Privatentnahme aus dem Warenlager; Buchwert der Ware = 500,--, vorgesehener Netto-Verkaufspreis = 800,--.			
	Buchungssatz zu 5.: $Soll =$ $Haben =$			(3)

Aufgabe 3

Ein Fertigungsunternehmen verarbeitet einen bestimmten Rohstoff. Zu Periodenbeginn t_i betrug der Bestand (lt. Inventur t_{i-1}) 1.000 Einheiten. Sie wurden mit dem „niedrigeren Marktpreis des Bilanzstichtags“ von 33,-- je Einheit ausgewiesen. Im Laufe der Periode t_i wurden folgende Beschaffungsvorgänge abgewickelt:

Tag	Menge	Rechnungsbetrag
15. 1. t_i	2.000 Einheiten	67.000,--
15. 4. t_i	4.000 Einheiten	136.800,--
15. 7. t_i	5.000 Einheiten	170.000,--
15. 10. t_i	6.000 Einheiten	205.500,--
15. 12. t_i	1.000 Einheiten	35.000,--

Über Zeitpunkte und Mengen des Lagerabgangs in t_i liegen keine Informationen vor. Am Ende der Periode t_i sind 1.400 Einheiten am Lager. Der Marktpreis des Rohstoffs beträgt am 31. 12. t_i 35,40 je Einheit.

Das „Rohstoff-Bestandskonto“ ist zum 31. 12. t_i abzuschließen (**unter Angabe der Gegenbuchung**).

a) Anwendung der Fifo- Methode

Vorbereitende Rechnungen:

S		Rohstoff-Bestandskonto	H
1. 1.	EBK	33.000,--	
15. 1.	Verbindlichkeiten	67.000,--	
15. 4.	Verbindlichkeiten	136.800,--	
15. 7.	Verbindlichkeiten	170.000,--	
15. 10.	Verbindlichkeiten	205.500,--	
15. 12.	Verbindlichkeiten	35.000,--	
			(6)

b) Anwendung der Lifo-Methode

Vorbereitende Rechnungen::

S		Rohstoff-Bestandskonto	H
1. 1.	EBK	33.000,--	
15. 1.	Verbindlichkeiten	67.000,--	
15. 4.	Verbindlichkeiten	136.800,--	
15. 7.	Verbindlichkeiten	170.000,--	
15. 10.	Verbindlichkeiten	205.500,--	
15. 12.	Verbindlichkeiten	35.000,--	
			(4)
			(10)

Fortsetzung der Aufgabe 4

Ausgangspunkt sind dieselben Angaben von der Vorseite:

- b) Wie hoch ist das Betriebsergebnis t_1 bei einer Bewertung der Erzeugnisse mit der Wertuntergrenze gemäß § 255 HGB?
 Erforderliche Rechnungen:

b) Betriebsergebnis t_1

(4)

- c) Aufstellung des Betriebsergebniskontos t_1 nach dem (idealtypischen) **Umsatzkostenverfahren**;
 Erforderliche Rechnungen:

Soll	Betriebsergebniskonto t_1 (Umsatzkostenverfahren)	Haben
		(6)
		<i>insgesamt</i> (16)

Fortsetzung der Aufgabe 5

b) Folgende Kennzahlen sind für die Periode t_j zu ermitteln:

1. Betriebsergebnis (EBIT) <i>Rechengang:</i>	(3)
2. Umsatzrentabilität <i>Rechengang:</i>	(3)
3. Rentabilität des (durchschnittlichen) Eigenkapitals (<i>vor Steuern</i>) <i>Rechengang:</i>	(3)
4. Cash Flow (<i>Indirekte Methode</i>) <i>Rechengang:</i>	(3)
5. Anlagendeckung (<i>Periodenende</i>) <i>Rechengang:</i>	(3)
6. Verschuldungsgrad (<i>Periodenende</i>) <i>Rechengang:</i>	(3)
7. Liquidität II (<i>Periodenende</i>) <i>Rechengang:</i>	(3)
8. Wertschöpfung (<i>verteilt</i>) <i>Rechengang:</i>	(3)

